

Jahreshauptversammlung der Freiw. Feuerwehr Krems-Thallein

Am 8. Feber fanden sich die Kameraden unserer strammen Wehr zu ihrer Jahreshauptversammlung zusammen. Der wiedergenesene Hauptmann Töschler jun. konnte dabei die beiden Bürgermeister Radlohl (Lobming) und Böschl (Urnstern) sowie den Abschnittskommandanten Baumgartner begrüßen.

Nach Verlesung des letzten Jahreshauptversammlungsprotokolles sowie Erstattung des Kassaberichtes durch den Kassier Barmüller wurde diesem Dank und Entlastung ausgesprochen. Den Tätigkeitsbericht erstattete Hauptmann Töschler (25 Uebungen, 8 Brände, 2 Hochwassereinsätze, 2 Autobergungen) Gesamtleistung: 1900 Stunden).

Mit großer Genugtuung wurde wohl der Ankauf eines Rüstautos aus Feuerwehrmitteln zur Kenntnis genommen. 10 neue Mitglieder konnten in die Feuerwehr aufgenommen werden.

Abschnittskommandant Baumgartner überbrachte die Grüße des Bezirkskommandanten F. Mayer und appellierte an alle, die gute Kameradschaft, die in der Wehr Krems herrsche, weiter zu pflegen und beim Bau des neuen Rüsthauses tatkräftig mitzuwirken.

Bürgermeister Radlohl sicherte die vollste Unterstützung durch die Gemeinde sowie der Holzbauwerke Krems zu und ersuchte, den Rüsthausbau schon im März zu beginnen. Sein kameradschaftlichster Antrag war, einen Trafik-Ploß für den schwerverunglückten Feuerwehrkameraden Schwarz neben dem Rüsthaus zu errichten. Bürgermeister Böschl schloß sich den Ausführungen voll und ganz an. Abschnittskommandant Baumgartner versicherte seine vollste Unterstützung beim Bau des Rüsthauses. Ebenso wird er bei vollzähligem Erscheinen der Kameraden mehrere Uebungen durchführen.

Hauptmann Töschler dankte den Bürgermeistern und dem Abschnittskommandanten für ihre Ausführungen sowie den Feuerwehrkameraden für ihre tatkräftige Mithilfe im abgelaufenen Jahre und schloß die Versammlung mit einem „Gut Heil!“
